

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Detaprofi Tanex**

Andere Bezeichnungen

Alternative Nummer(n) 8421012

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen industrielle Verwendungen
gewerbliche Verwendungen
Waschmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird nicht für Produkte verwenden, die für Kontakt mit
Lebensmitteln bestimmt sind
nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

BÜFA Cleaning GmbH & Co. KG
August-Hanken-Str. 30
26125 Oldenburg

Telefon: +49 441 9317 0
Webseite: www.buefa-cleaning.de

Sachkundige Person, die für das
Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

Regulatory Affairs

E-Mail (sachkundige Person)

sds-cleaning@buefa.de

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst

Diese Nummer ist nur während folgender Dienst-
zeiten verfügbar: Mo-Fr 09:00 bis 17:00

Öffnungszeiten

Giftnotzentrale					
Land	Name	Straße	Postleitzahl/Ort	Telefon	Telefax
China, Volksrepub- lik	化学事故应急咨询电话			0532-83889090	
Deutschland	Giftzentrale Göttingen			0551 19240	
Kanada	Poison Centre Göttingen (Germany)			+49 551 19240	

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gem. GHS

Anhang	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise-Code(s)
2.16	auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische	Cat. 1 (Met. Corr. 1) H290
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	Cat. 1 (Eye Dam. 1) H318

Anmerkungen

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (gem. GHS)

Signalwort Gefahr

Piktogramme

GHS05



Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise - Prävention

Nur in Originalverpackung aufbewahren.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise - Reaktion

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Sicherheitshinweise - Lagerung

In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung diethanolamine, Isotridecanol, ethoxyliert (>2-5 EO)

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Dieses Produkt entspricht keinem Kriterium für die Einstufung in eine Gefahrenklasse gemäß GHS.

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweis	Piktogramme
DL-Äpfelsäure	CAS-Nr. 617-48-1 EG-Nr. 210-514-9	10 – < 25	3.3 Eye Irrit. 2	H319	
2-phosphonobutane-1,2,4-tricarboxylic acid	CAS-Nr. 37971-36-1 EG-Nr. 253-733-5	5 – < 10	2.16 Met. Corr. 1 3.3 Eye Irrit. 2	H290 H319	
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	CAS-Nr. 112-34-5 EG-Nr. 203-961-6	5 – < 10	3.3 Eye Irrit. 2	H319	
diethanolamine	CAS-Nr. 111-42-2 EG-Nr. 203-868-0	1 – < 5	3.10 Acute Tox. 4 3.2 Skin Irrit. 2 3.3 Eye Dam. 1 3.7 Repr. 2 3.9 STOT RE 2	H302 H315 H318 H361f H373	
Isotridecanol, ethoxyliert (>2-5 EO)	CAS-Nr. 69011-36-5 EG-Nr. 931-138-8	1 – < 5	3.10 Acute Tox. 4 3.3 Eye Dam. 1	H302 H318	
Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	CAS-Nr. 7722-84-1 EG-Nr. 231-765-0	< 1	2.13 Ox. Liq. 1 3.10 Acute Tox. 4 3.1I Acute Tox. 4 3.2 Skin Corr. 1A 3.3 Eye Dam. 1 3.8R STOT SE 3	H271 H302 H332 H314 H318 H335	

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen.

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können**

Abdecken der Kanalisationen.

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen (Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder).

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Empfehlungen****Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Begegnung von Risiken nachstehender Art****• Zu Korrosion führende Bedingungen**

In korrosionsbeständigem Behälter mit widerstandsfähiger Innenauskleidung aufbewahren.

Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Zusammenlagerungshinweise beachten.

Beherrschung von Wirkungen**Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie**

Frost

Beachtung von sonstigen Informationen**Geeignete Verpackung**

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß den Gefahrgutvorschriften) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m ³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m ³]	Mow [ppm]	Mow [mg/m ³]	Hinweis	Quelle
DE	2,2'-Iminodiethanol (Diethanolamin)	111-42-2	AGW	0,11	0,5	0,11	0,5			va, H, Sh, Y	TRGS 900
DE	Diethanolamin	111-42-2	MAK		1		1			i, va, H	DFG
DE	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	AGW	10	67	15	100,5			va, Y	TRGS 900
DE	Butyldiglykol	112-34-5	MAK	10	67	15	100,5			va, DE-MAK-2	DFG
DE	Wasserstoffperoxid	7722-84-1	MAK	0,5	0,71	0,5	0,71				DFG
DE	Wasserstoffperoxid	7722-84-1	AGW	0,5	0,71	0,5	0,71			Y	TRGS 900
EU	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	IOELV	10	67,5	15	101,2				2006/15/EG

Hinweis

- DE-MAK-2 MAK-Wert für die Summe der Luftkonzentrationen von Butyldiglykol und Butyldiglykolacetat.
- H Hautresorptiv.
- i Einatembare Fraktion.
- KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben).
- Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value).
- Sh Hautsensibilisierende Stoffe.
- SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben).
- va Als Dämpfe und Aerosole.
- Y Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

Es liegen keine Daten vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

Hautschutz

• Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

• sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	gelb
Geruch	charakteristisch

Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen

pH-Wert	2,1 – 3 (in wässriger Lösung: 100 kg/l, 20 °C)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	<-70 °C bei 1 atm
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C
Flammpunkt	>100 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht relevant (Flüssigkeit)
Explosionsgrenzen	nicht bestimmt
Dampfdruck	2,339 kPa bei 20 °C
Dichte	1,05 kg/l bei 20 °C
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient	
n-Octanol/Wasser (log KOW)	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	>150 °C (Zündtemperatur (Flüssigkeiten und Gase))
Viskosität	nicht bestimmt

Detaprofi TanexNummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	keine

9.2 Sonstige Angaben

Lösemittelgehalt	80,2 %
Festkörpergehalt	19,8 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

Physikalische Belastungsgrößen, die zu einer gefährlichen Situation führen können und daher zu vermeiden sind

starke Erschütterungen

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gem. GHS**Akute Toxizität**

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Expositionsweg	ATE
diethanolamine	111-42-2	oral	1.100 mg/kg
Isotridecanol, ethoxyliert (>2-5 EO)	69011-36-5	oral	555,6 mg/kg
Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	7722-84-1	oral	1.026 mg/kg
Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	7722-84-1	inhalativ: Dampf	11 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

Karzinogenität

- National Toxicology Program (Vereinigte Staaten): kein Bestandteil ist gelistet
- IARC-Monographien

Stoffname	Name lt. Verzeichnis	CAS-Nr.	Einstufung	Nummer
diethanolamine	Diethanolamin	111-42-2	2B	
Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	Wasserstoffperoxid	7722-84-1	3	

Legende

- 2B Möglicherweise kanzerogen beim Menschen.
3 In Bezug auf Kanzerogenität beim Menschen nicht klassifizierbar.

- OSHA Carcinogens (Vereinigte Staaten) kein Bestandteil ist gelistet

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

(Akute) aquatische Toxizität

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositionsdauer
DL-Äpfelsäure	617-48-1	LC50	>100 mg/l	Fisch	96 h
DL-Äpfelsäure	617-48-1	EC50	>100 mg/l	Alge	72 h
DL-Äpfelsäure	617-48-1	ErC50	>100 mg/l	Alge	72 h
2-phosphonobutane-1,2,4-tricarboxylic acid	37971-36-1	LC50	>1.042 mg/l	Fisch	96 h
2-phosphonobutane-1,2,4-tricarboxylic acid	37971-36-1	ErC50	>1.081 mg/l	Alge	72 h
2-phosphonobutane-1,2,4-tricarboxylic acid	37971-36-1	EC50	140 mg/l	Alge	72 h
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	LC50	1.300 mg/l	Fisch	96 h
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	EC50	>100 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	ErC50	>100 mg/l	Alge	96 h
diethanolamine	111-42-2	LC50	460 mg/l	Fisch	96 h
diethanolamine	111-42-2	EC50	30,1 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	7722-84-1	LC50	16,4 mg/l	Fisch	96 h
Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	7722-84-1	ErC50	1,38 mg/l	Alge	72 h

(Chronische) aquatische Toxizität

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositionsdauer
DL-Äpfelsäure	617-48-1	EC50	>300 mg/l	Mikroorganismen	3 h
2-phosphonobutane-1,2,4-tricarboxylic acid	37971-36-1	LC50	>1.042 mg/l	Fisch	14 d
2-phosphonobutane-1,2,4-tricarboxylic acid	37971-36-1	EC50	>1.071 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	21 d
Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	7722-84-1	EC50	466 mg/l	Mikroorganismen	30 min

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurrate	Zeit
DL-Äpfelsäure	617-48-1	Kohlendioxidbildung	67,5 %	28 d
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	Sauerstoffverbrauch	85 %	28 d
diethanolamine	111-42-2	Sauerstoffverbrauch	5 %	5 d
Isotridecanol, ethoxyliert (>2-5 EO)	69011-36-5	DOC-Abnahme	82 %	28 d

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
DL-Äpfelsäure	617-48-1		-1,27 (pH-Wert: ~2,3, 24 °C)	
2-phosphonobutane-1,2,4-tricarboxylic acid	37971-36-1		-1,66	
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5		1 (pH-Wert: 7, 20 °C)	
diethanolamine	111-42-2	2,69	-2,46 (25 °C)	
Isotridecanol, ethoxyliert (>2-5 EO)	69011-36-5	232,5		

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1	UN-Nummer	1760
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g.
	Technische Benennung (gefährliche Bestandteile)	2-phosphonobutane-1,2,4-tricarboxylic acid, Wasserstoffperoxid in Lösung ... %
14.3	Transportgefahrenklassen	
	Klasse	8 (ätzende Stoffe)
14.4	Verpackungsgruppe	III (Stoff mit geringer Gefahr)
14.5	Umweltgefahren	keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
	Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.	

Detaprofi TanexNummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**• Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)**

UN-Nummer	1760
Offizielle Benennung für die Beförderung	1760, ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., (2-phosphonobutane-1,2,4-tricarboxylic acid, Wasserstoffperoxid in Lösung ... %)
Klasse	8
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8



Sondervorschriften (SV)	223, 274
Freigestellte Mengen (EQ)	E1
Begrenzte Mengen (LQ)	5 L
EmS	F-A, S-B
Staukategorie (stowage category)	A

• Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer	1760
Offizielle Benennung für die Beförderung	1760, Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g., (2-phosphonobutane-1,2,4-tricarboxylic acid, Wasserstoffperoxid in Lösung ... %)
Klasse	8
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8



Sondervorschriften (SV)	A3
Freigestellte Mengen (EQ)	E1
Begrenzte Mengen (LQ)	1 L

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften (Vereinigte Staaten)

Superfund Amendment and Reauthorization Act (SARA TITLE III)

The List of Extremely Hazardous Substances and Their Threshold Planning Quantities (EPCRA Section 302, 304)

Stoffname	CAS-Nr.	Anm.	Reportable quantity (pounds)	Threshold planning quantity (pounds)
Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	7722-84-1	f	1,000	1000

Legende

f Chemical on the original list that does not meet toxicity criteria but because of its acute lethality, high production volume and known risk is considered chemical of concern ("Other chemicals"). (November 17, 1986, and February 15, 1990.).

Specific Toxic Chemical Listings (EPCRA Section 313)

Stoffname	CAS-Nr.	Anmerkungen	Effective date
diethanolamine	111-42-2		01.01.1987

Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act (CERCLA)

List of Hazardous Substances and Reportable Quantities (CERCLA section 102a) (40 CFR 302.4)

Stoffname	CAS-Nr.	Anmerkungen	Statutory code	Final RQ pounds (Kg)
diethanolamine	111-42-2		3	100 (45,4)

Legende

3 "3" indicates that the source is section 112 of the Clean Air Act.

Proposition 65 List of chemicals

Stoffname	CAS-Nr.	Anmerkungen	Type of the toxicity
diethanolamine	111-42-2		cancer

Clean Air Act

kein Bestandteil ist gelistet

Right to Know Hazardous Substance List

Cleaning Product Right to Know Act Substance List (CA-RTK)

Stoffname	CAS-Nr.	Functionality	Authoritative Lists
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol			CA TACs
diethanolamine	111-42-2		CA TACs IARC Carcinogens - 2B OEHHA RELs Prop 65

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

Toxic or Hazardous Substance List (MA-TURA)

Stoffname	CAS-Nr.	DEP CODE	PBT / HHS / LHS	PBT / HHS Threshold	De Minimis Concentration Threshold
diethanolamine	111-42-2				1.0 %
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol		1022			1.0 %

Hazardous Substances List (MN-ERTK)

Stoffname	CAS-Nr.	Verweise	Anmerkungen
diethanolamine	111-42-2	A	

Legende

A American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH), "Threshold Limit Values for Chemical Substances and Physical Agents and Biological Exposure Indices for 1992-93", available from ACGIH.

Hazardous Substance List (NJ-RTK)

Stoffname	CAS-Nr.	Anmerkungen	Einstufungen
diethanolamine	111-42-2		CO
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol			
Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	7722-84-1		CO MU R3

Legende

CO Ätzend.
MU Erbgutverändernd.
R3 Reactive - Third Degree.

Hazardous Substance List (Chapter 323) (PA-RTK)

Stoffname	CAS-Nr.	Einstufung
diethanolamine	111-42-2	E
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol		E
Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	7722-84-1	E

Legende

E Environmental hazard.

Hazardous Substance List (RI-RTK)

Stoffname	CAS-Nr.	Verweise
diethanolamine	111-42-2	T, F
Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	7722-84-1	T, F

Legende

F Flammability (NFPA®).
T Toxizität (ACGIH®).

Drogenausgangsstoffe, Controlled Substances Act (21 U.S.C. § 802)

kein Bestandteil ist gelistet

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

Verfügbare Industrie- oder branchenspezifische Leitlinie(n)

NPCA-HMIS® III

Hazardous Materials Identification System (System zur Identifizierung gefährlicher Materialien) (American Coatings Association (US-amerikanischer Verband der Lackhersteller))

Kategorie	Bewertung	Beschreibung
Chronic	*	Chronic (long-term) health effects may result from repeated overexposure.
Health	3	Major injury likely unless prompt action is taken and medical treatment is given.
Flammability	0	Material that will not burn under typical fire conditions.
Physical hazard	0	Material that is normally stable, even under fire conditions, and will not react with water, polymerize, decompose, condense, or self-react. Non-explosive.
Personal protection	-	

NFPA® 704

National Fire Protection Association: Standard System for the Identification of the Hazards of Materials for Emergency Response (United States)

Kategorie	Grad der Gefährdung	Beschreibung
Flammability	0	Material that will not burn under typical fire conditions.
Health	3	Material that, under emergency conditions, can cause serious or permanent injury.
Instability	0	Material that is normally stable, even under fire conditions.
Special hazard		

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU) zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Gefahrenklasse

auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
schwere Augenschädigung/Augenreizung

Kategorie Gefahrenklasse und -kategorie

1 (Met. Corr. 1)
1 (Eye Dam. 1)

Nationale Verzeichnisse

Land	Verzeichnis	Status
EU	REACH Reg.	alle Bestandteile sind gelistet
US	TSCA	alle Bestandteile sind gelistet oder sind von der Listung ausgenommen
CA	DSL/NDSL	alle Bestandteile sind gelistet oder sind von der Listung ausgenommen

Legende

DSL/NDSL Domestic Substances List (DSL)/Non-domestic Substances List (NDSL).
REACH Reg. REACH registrierte Stoffe.
TSCA Toxic Substance Control Act.

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)	Sicherheitsrelevant
7.2		Beachtung von sonstigen Informationen	ja
7.2		Geeignete Verpackung: Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß den Gefahrgutvorschriften) verwendet werden.	ja
14.1	UN-Nummer: 1760 unterliegt nicht den Transportvorschriften	UN-Nummer: 1760	ja
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. nicht relevant	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g.	ja
14.7	• Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG): unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG	• Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)	ja
14.7		UN-Nummer: 1760	ja
14.7		Offizielle Benennung für die Beförderung: 1760, ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., (2-phosphonobutane-1,2,4-tricarboxylic acid, Wasserstoffperoxid in Lösung ... %)	ja
14.7		Klasse: 8	ja
14.7		Verpackungsgruppe: III	ja
14.7		Gefahrzettel: 8	ja
14.7		Gefahrzettel: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
14.7		Sondervorschriften (SV): 223, 274	ja
14.7		Freigestellte Mengen (EQ): E1	ja
14.7		Begrenzte Mengen (LQ): 5 L	ja
14.7		EmS: F-A, S-B	ja
14.7		Staukategorie (stowage category): A	ja
14.7	• Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR): unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA	• Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)	ja
14.7		UN-Nummer: 1760	ja
14.7		Offizielle Benennung für die Beförderung: 1760, Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g., (2-phosphonobutane-1,2,4-tricarboxylic acid, Wasserstoffperoxid in Lösung ... %)	ja

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)	Sicherheitsrelevant
14.7		Klasse: 8	ja
14.7		Verpackungsgruppe: III	ja
14.7		Gefahrzettel: 8	ja
14.7		Gefahrzettel: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
14.7		Sondervorschriften (SV): A3	ja
14.7		Freigestellte Mengen (EQ): E1	ja
14.7		Begrenzte Mengen (LQ): 1 L	ja
16		Abkürzungen und Akronyme: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja

Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
2006/15/EG	Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG
ACGIH®	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
Acute Tox.	Akute Toxizität
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
ATE	Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)
BCF	Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)
BSB	Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
CMR	Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DEP CODE	Department of Environmental Protection Code
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DMEL	Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
EC50	Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
EmS	Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)
ErC50	≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt
Eye Dam.	Schwer augenschädigend
Eye Irrit.	Augenreizend
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
HHS	Higher hazard substance
IARC	Internationale Krebsforschungsagentur
IARC-Monographien	IARC, Monografienreihe zur Evaluierung von Krebsrisiken für den Menschen
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
IOELV	Arbeitsplatz-Richtgrenzwert
KZW	Kurzzeitwert
LC50	Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt
LHS	Lower hazard substance
log KOW	n-Octanol/Wasser
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")
Met. Corr.	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
Mow	Momentanwert
NFPA®	National Fire Protection Association (Vereinigte Staaten)
NFPA® 704	National Fire Protection Association: Standard System for the Identification of the Hazards of Materials for Emergency Response (United States)
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
NPCA-HMIS® III	National Paint and Coatings Association: Hazardous Materials Identification System - HMIS® III, Third Edition
Ox. Liq.	Oxidierende Flüssigkeit

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
ppm	Parts per million (Teile pro Million)
Repr.	Reproduktionstoxizität
Skin Corr.	Hautätzend
Skin Irrit.	Hautreizend
SMW	Schichtmittelwert
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Wichtige Literatur und Datenquellen

- OSHA Hazard Communication Standard (HCS), 29 CFR 1910.1200
- 49 CFR § 172.101 Hazardous Materials Table (DOT)

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren/Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

Code	Text
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Detaprofi Tanex

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 08.11.2023 (GHS 2)

überarbeitet am: 08.11.2023

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.